

Schlafzimmer-Roulette in der Jungfrau Region wird nachgeholt

Einheimische in der Jungfrau Region werden für eine Nacht zum Touristen – und tauschen ihr Schlafzimmer gegen ein Hotelzimmer. Wegen Corona musste die Hotel-Aktion um ein Jahr verschoben werden und soll jetzt in den nächsten Monaten durchgeführt werden.



Grindelwald.

Schlafzimmer Roulette nennt sich die Aktion der Jungfrau Region Tourismus AG, bei der sich zahlreiche Hotels bereit erklärt haben, Einheimische für eine Nacht in ihrem Hotel aufzunehmen. «Wir leben in einer Region, die vom Tourismus abhängig ist. Das bekommen die Einheimischen wohl am besten zu spüren. Oft sind Geduld und Kompromissbereitschaft gefragt, was keine Selbstverständlichkeit ist», stand im Flyer, den alle Haushalte in der Jungfrau Region erhalten haben.

Dessen sind sich auch die Hotels bewusst, die für diese einmalige Aktion Übernachtungen zur Verfügung gestellt haben, um Danke zu sagen. Und so wurden unter allen Interessierten insgesamt 85 Übernachtungen in 30 verschiedenen Hotels verlost.

Aktion um ein Jahr verschoben

Bereits am 22. März des vergangenen Jahres hätte der Rollentausch stattfinden sollen. Sämtliche Gewinnerinnen und Gewinner waren bereits gezogen. Doch dann kam Corona. Aufgrund der Pandemie wurde das Schlafzimmer-Roulette abgesagt.

Nun, beinahe ein Jahr später, soll die Aktion nachgeholt werden. Fast alle Hotels sind wieder mit von der Partie. Für Hotels, die das Angebot zurückziehen mussten, zum Beispiel weil wegen Corona der Betrieb eingestellt wurde, sind andere Hotels eingesprungen.

Auch findet die Aktion nicht mehr an einem bestimmten Datum statt. Sämtliche Gewinnerinnen und Gewinner haben von den Hotels einen Gutschein für eine Übernachtung inklusive Frühstück für zwei Personen erhalten, den sie in den nächsten Wochen und Monaten einlösen können.

Es wurde bei der Ziehung bewusst darauf geachtet, dass die Gewinnerinnen und Gewinner für die Übernachtung nicht nur das Schlafzimmer, sondern auch den Wohnort wechseln. Mit dem Ziel, die einzelnen Standorte der Jungfrau Region bewusst zu durchmischen, um die Zusammengehörigkeit und das Verständnis füreinander zu fördern. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 18. Februar 2021